

Schüler wegen unentschuldigter Fehlstunden der Schule verweisen

Beitrag von „Micky“ vom 17. November 2016 18:47

Ob es der Schülerin schlecht geht, weiß ich nicht. Sie hat Probleme familiärer Art, die sie wohl sehr beeinflussen. Leider ist sie trotz ihres Alters eine "Vermeiderin" - bloß nicht dem Problem stellen, obwohl wir so oft schon darüber gesprochen haben, dass es wichtig ist, sich zumindest krank zu melden. Sie weiß auch, dass sie jederzeit ein Ausbildungsjahr bei uns wiederholen darf, wenn sie viel fehlt/ versäumt. Wir sind ihr eigentlich sehr wohlgesonnen. Aber sie hält sich nicht an die Regeln - seit über einem Jahr schon fehlt sie immer wieder, ohne sich zu melden. Sie möchte Erzieherin werden, und in dem Beruf wird sie mit so einem Verhalten einfach massive Probleme haben. Sie hat ein Praktikum bei einer Tagesmutter gemacht, die sich auf sie verlassen hat, und da fehlte sie einfach von einem auf den anderen Tag, kein Melden, hinterher kein Entschuldigen, nichts. Und da fragen wir uns bei einer 25-jährigen, die bereits eine Ausbildung hinter sich hat, ob da eine Berufseignung vorliegt.

Die Klasse hat erlebt, dass sie trotz unendlich vieler unentschuldigter Fehlstunden versetzt wurde (mit schlechten, aber nicht mangelhaften Noten). Dann war sie nach den Ferien einen Monat da. Nun fehlt sie seit 6 Wochen. Was für ein Signal an die Klasse ist das, diese Schülerin nicht jetzt auszusuchen? Zumal die Schülerin sie auf der Straße immer wieder treffen - krank ist sie nicht!